

Es gibt noch Restplätze für die Familien-LICHT-Reise in die Hellweg Region

Es gibt noch einige Restplätze für die Familien-LICHT-Reise in die Hellweg Region Unna – Bönen – Bergkamen am kommenden Samstag, 5. Dezember, um 16.30 Uhr ab dem zib in Unna, Lindenplatz 1.

Ein besonderes Highlight für die ganze Familie sind die **Lichtreisen in die Hellweg-Region**, die zum Anbruch der Dunkelheit von Unna aus per Bus starten. Los geht es das erste Mal am Samstag, 5. Dezember.



Foto: Karl Dittrich

Im Rahmen des Projektes HELLWEG – ein LICHTWEG sind in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte von renommierten Lichtkünstlern entstanden, die in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten spannen.

Diese **Familien-LICHT-Reise am 5. Dezember** legt ihren Schwerpunkt auf Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Komplexe Themen und Installationen werden kindgerecht erklärt und für die ganze Familie aktiv erlebbar gemacht. Die Familien werden bequem mit dem Bus zu den verschiedenen Punkten gebracht.

Ausgangspunkt der Bustour ist das **Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna**. Hier legen die Organisatoren die Grundsteine für unser nächtliches Abenteuer, gestalten mit jedem Kind einen leuchtenden Button und entdecken die ersten Lichtinstallationen in den alten Kellern der Lindenbrauerei.

Weiter geht's nach **Bönen** zum „Yellow Marker“. Hier wird ein alter schlafender Riese geweckt, der nachts bis in den Himmel leuchtet. Wenn wir Glück haben, dürfen wir sogar auf seine Schultern klettern und weit in die schlafende Welt schauen.

Danach bringt uns der Bus nach **Bergkamen**. Unna, Bönen und Bergkamen sind drei der zehn HELLWEG – ein LICHTWEG-Städte, die inzwischen rund 40 Kunstinstallationen im öffentlichen Raum in der Hellweg-Region zeigen. Auf der Fahrt durch Bergkamen gibt es magische Leuchtzeichen, bei deren Umrundung es uns schon mal schwindelig werden kann. Am Ziel angekommen, werfen die Teilnehmer einen Blick auf und unter die Gully-Deckel, die hier bei Nacht nicht mehr so sind, wie sie am Tag erscheinen. Gemeinsam wird das Rätsel gelöst, was hier unter Bergkamen leuchtet und tönt. Danach geht es zurück nach Unna.

Tickets: 12,50 € pro Erwachsener, 6,50 € pro Kind (bis 12 J.)
(inkl. Getränk und Kreativ-Material)

Treffpunkt: Samstag, 5. Dezember, um 16.30 Uhr im zib,
Lindenplatz 1, 59423 Unna

Ende der Reise gegen 20 Uhr

Anmeldung und Tickets: i-Punkt Unna (02303 103777), Zentrum
für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna,

E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de

Veranstalter: HELLWEG – ein LICHTWEG,
www.hellweg-ein-lichtweg.de

App: HELLWEG – ein LICHTWEG – Lichtkunst in NRW

HELLWEG – ein LICHTWEG wird gefördert vom Ministerium für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen

Lions Club öffnet das 3. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 3. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

03. Dezember 2015	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Kreis rät zu Weihnachten: Tiere nicht leichtfertig verschenken

Sei es der braunäugige Hundewelpen, das süße Kätzchen oder ein putziges Meerschweinchen – Tiere stehen oft ganz oben auf dem Wunschzettel. Ob sich ein Tier allerdings als Weihnachtsgeschenk eignet, sollte genau überdacht werden, rät der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna.

Besonders Kinder, aber auch ältere Menschen sind hocheifrig über einen neuen Hausgast. Doch gerade bei Kindern hält diese Freude oftmals nicht lange an. Denn Hunde und Katzen wollen über viele Jahre betreut und versorgt werden. „Eine tiergerechte Unterbringung und Versorgung für die gesamte Lebensdauer muss vor dem Kauf eines Tieres gewährleistet sein“, unterstreicht Dr. Anja Dirksen, Leiterin des Sachgebietes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Kreis.

Wichtig sind auch Kenntnisse über die Bedürfnisse der jeweiligen Tierart, um Missverständnissen und durch Unkenntnis verursachten Fehlern in der Tierhaltung vorzubeugen.

Häufig wird nur über die Tierliebe der Beschenkten nachgedacht. Wichtig ist aber auch, dass ein „lebendes“ Geschenk passend ist und artgerecht gehalten und gepflegt werden kann. Sonst landet ein solch „originelles“

Weihnachtsgeschenk oft im ohnehin schon überlasteten Tierheim des Kreises Unna. Deshalb rät Dr. Dirksen jedem, der ein Tier verschenken möchte, sich zuvor mit dem zukünftigen Besitzer des Tieres abzustimmen.

Damit kein Tier als spontanes Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum landet, bleibt das kreiseigene Tierheim vom 21. Dezember bis einschließlich 3. Januar für das Publikum geschlossen.

Nikolaussingen an der Bühne der Winterwelt

Am Sonntag, 6. Dezember, findet ab 16 Uhr ein Nikolaussingen an der Winterweltbühne auf dem Alten Markt in Kamen statt. Mit Unterstützung der Family & Friends Bande können die Besucherinnen und Besucher der „Winterwelt“ bekannte Winter- und Weihnachtslieder singen. Die Texte werden auf der Leinwand angezeigt.

Der Nikolaus hat sich auch schon angekündigt (16.30 Uhr). Er hält für alle Kinder eine Überraschung bereit.

Weitere Termine, für Interessierte, die gern singen:

- 18. Dezember, 12.00 Uhr, Weihnachtssingen „Marktgespräch“
- 23. Dezember, 16.00 Uhr, Weihnachtssingen mit Unterstützung der Family & Friends Bande

Veranstaltungsort ist jeweils die Veranstaltungsbühne der „Winterwelt“.

November war viel zu nass: Lippeverband in Hochwasserbereitschaft

Der Niederschlag der vergangenen Tage hat zu erhöhten Wassermengen in den Flüssen Emscher und Lippe geführt. Bereits der gesamte Monat November fiel in diesem Jahr äußerst nass aus. Im Einzugsgebiet des Lippeverbandes fiel mit rund 113 Millimetern (entspricht 113 Liter pro Quadratmeter) 77 Prozent mehr Regen als im November üblich. Noch viel mehr Niederschlag wurde im Einzugsgebiet der Emschergenossenschaft registriert: Mit 128 Millimetern hat es zwischen Holzwickede und Dinslaken fast doppelt (!) so viel geregnet als üblich – und so viel wie seit 1945 nicht mehr!



Der November-Regen hat es geschafft: Erstmals ist das Regenrückhaltebecken der Seseke in Bönen geflutet. Das sorgt für weniger Hochwasser in Kamen und Bergkamen.

Der langjährige Mittelwert für den Niederschlag in der Emscher-Lippe-Region berechnet sich aus den Bilanzen der Jahre 1891 bis 2010. Demzufolge beträgt der durchschnittliche Niederschlagswert für einen November-Monat im **Emschergebiet** 67 Millimeter. Im diesjährigen November fiel mit 128 Millimetern **91** Prozent mehr Regen. Der größte Tagesniederschlag wurde dabei am Montag, 30. November aufgezeichnet: An diesem Tag fielen an der Station am Pumpwerk **Bottrop-Boye** 31,7 Millimeter.

Der durchschnittliche Niederschlagswert für einen November-Monat im **Lippegebiet** beträgt 64 Millimeter. Im diesjährigen

November fiel mit 113 Millimetern **77** Prozent mehr Regen. Einer der Tagesspitzenwerte wurde dabei wie im Emschergebiet am Montag, 30. November aufgezeichnet: An diesem Tag wurden an der Station **Kläranlage Haltern** 26,6 Millimeter registriert.

Aktuelle Wetterlage

Im Bereich der Emscher waren die Pegel am Montag kurzzeitig stark angestiegen, sind aber auch genauso schnell wieder gesunken. Im Moment ist die Hochwasserlage im Emschergebiet entspannt.

Im Bereich der Lippe steigen die Pegel aktuell noch, da sich der Scheitel des Hochwassers langsam von Osten in Richtung Westen bewegt. Zuletzt hatte es gestern noch in den Bereichen Kreis Unna und Kreis Soest viel geregnet – erstmals eingestaut war am Dienstag auch das noch relativ neue Hochwasserrückhaltebecken am Lippe-Zufluss Seseke in der Stadt Bönen.

Die Mitarbeiter des Lippeverbandes befinden sich im Bereitschaftszustand. Die Warnschwelle zum Hochwassereinsatz wird im Laufe des heutigen Vormittages voraussichtlich nur am Lippe-Pegel in Dorsten erreicht.

Kommt es zu einem Hochwassereinsatz, kontrollieren die Mitarbeiter des Lippeverbandes unter anderem die Deiche entlang der Flüsse sowie die Zuläufe von Kläranlagen und Pumpwerken. Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass der Abfluss nicht etwa durch Gegenstände wie Äste oder Bäume gestört wird.

Die Gesamtwettersituation wird in der Hauptverwaltung von Emschergenossenschaft und Lippeverband in Essen ständig von den Kollegen des „Technischen Hochwassermanagements“ beobachtet und ausgewertet.

Pegel online einsehbar

Die meisten Pegel in den Einzugsgebieten der „Flussmanager“ Emschergenossenschaft und Lippeverband sind auch online einsehbar: dazu erst auf www.eglv.de gehen, dann oben auf den Link Service und anschließend auf „Pegelstand“ (2. von unten) klicken. Über eine Gebietskarte können die Pegel an Emscher und Lippe angeklickt werden, über Teilgebietskarten (unten rechts auf der Internetseite) können weitere Pegel in den Gebieten Östliche Emscher, Mittlere Emscher, Westliche Emscher, Östliche Lippe und Westliche Lippe erreicht werden.

www.eglv.de

Lions Club öffnet das 2. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 2. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

02. Dezember 2015	Gewinn
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €

Praxis Andrea Hosfeld	Fußpflegegutschein im Wert von 25,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €

Bettina am Orde neue Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums Westfalen

Bettina am Orde ist ab sofort neue Vorsitzende des Aufsichtsrates des Klinikums Westfalen mit seinen vier Krankenhaustandorten Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Hellmig-Krankenhaus Kamen und Klinik am Park Lünen. Sie folgt in dieser Funktion auf Dr. Georg Greve, der nach 17 Jahren an der Spitze der Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist.



(v.l.) Michael Kleinschmidt (Geschäftsführer), Hermann Hupe (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), die neue Aufsichtsratsvorsitzende Bettina am Orde, Michael Haustein (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Andreas

Schlüter

Bettina am Orde wurde 1962 geboren und studierte an der Ruhr-Universität Bochum Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpolitik. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1987 als Referentin für Grundsatzfragen in der Stabsstelle „Verbandspolitische Planung“ des AOK-Bundesverbandes in Bonn. 1991 wechselte sie als Referatsleiterin „Gesundheitspolitik und Krankenversicherung“ in die Abteilung Sozialpolitik des DGB-Bundesvorstands in Düsseldorf. Seit Mai 1999 war Bettina am Orde Referentin für Grundsatzfragen beim IKK-Bundesverband in Bergisch-Gladbach, bevor sie 2004 die Leitung des Bereichs „Gesetzliche Krankenversicherung und Vertragsarztrecht“ im nordrhein-westfälischen Gesundheitsministerium übernahm.

2012 wurde sie als erste Frau in der gut 750-jährigen Geschichte der Knappschaft in das dreiköpfige Direktorium der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) gewählt, vor wenigen Wochen übernahm sie das Amt der 1. Direktorin der traditionsreichen Sozialversicherung.

Auch in dieser Funktion folgte sie Dr. Georg Greve nach. Der nun ausgeschiedene Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums Westfalen gilt als einer der profiliertesten und anerkanntesten Manager der deutschen Sozialversicherung überhaupt. Er kam als promovierter Mathematiker und studierter Betriebswirt 1986 zur Bundesknappschaft nach Bochum. 1997 wurde er dort Direktor und ein Jahr später Erster Direktor. Untrennbar mit der Amtszeit von Dr. Georg Greve verbunden ist die Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen, das offen für alle Versicherten ist, sowie der Ausbau der Knappschaftskrankenhäuser zu einer der größten öffentlich-rechtlichen Krankenhausketten in Deutschland.

Dr. Georg Greve begleitete zudem die Entwicklung des Klinikums Westfalen von seiner Entstehung mit zunächst zwei Standorten in Dortmund und Lünen zum starken regionalen

Gesundheitsversorger mit vier Standorten. Das Engagement des Klinikums Westfalen für die medizinische Grundversorgung für die Menschen in der Region wie für spezialisierte medizinische Angebote auf höchstem Niveau will auch Bettina am Orde als neue Aufsichtsratsvorsitzende unterstützen.

Facebook-Nutzer aufgepasst: Plötzlich ist man Administrator einer islamistischen Gruppe

Es scheint zunächst nur ein Hammer Problem zu sein, doch diese Masche von Islamisten könnte schnell weite Kreise schlagen. Sechs Anzeigen hat es seit Freitag von Bürgern der Nachbarstadt gegeben. Die betroffenen waren, ohne es zu wollen, plötzlich nicht nur Mitglied einer islamistischen Facebook-Gruppe, sondern sofort auch Administratoren. Offensichtliches Ziel dieser Masche, die übrigens auch von Facebook-Gruppen mit weit harmloseren Zielen genutzt wird, ist es, die Anliegen der Gruppe unter den Facebook-Freunden weiter zu verbreiten.

Diejenigen, die Strafanzeige bei der Polizei erstattet hatten, befürchteten, dass ihre Facebook-Accounts „gehackt“ worden seien. Das wurde durch die Ermittlungen der Polizei nicht bestätigt. Auch das Vorgehen der islamistischen Gruppen sei im Prinzip nicht strafbar, meinte die Polizei. „Das ist ein übliches Verfahren, damit die Leute weitere Mitglieder einladen können. Gleichzeitig bekommen sie Statusnachrichten „ihrer“ Gruppe, zum Beispiel wenn neue Likes eingehen.“, heißt

es in einer Mitteilung des Hammer Polizeipräsidiums.

Das alleinige Einladen einer Person in eine Gruppe ist nicht strafbar. Die islamistische Gruppen selbst bewertet die Polizei skeptisch, insbesondere aufgrund der geposteten Videos. Sie prüft die Seiten und versucht nötigenfalls eine Sperrung zu veranlassen, was jedoch schwierig ist. Die Polizei empfiehlt den Facebook-Usern, ihre Privatsphäre-Einstellungen zu überprüfen. Man kann die Gruppe verlassen und anklicken, dass man nicht erneut hinzugefügt werden möchte. Das schützt natürlich nicht davor, dass man in eine andere eingeladen wird.

Kreis verschickt Fragebögen: Was kosten Wohnungen für Sozialleistungsempfänger?

Viele Vermieter im Kreis Unna (außer Lünen) und Mieter in Lünen bekommen in den nächsten Tagen Post aus der Kreisverwaltung. Mit Hilfe der versendeten Fragebögen will der Kreis klären, welche Miethöhe für Sozialleistungsempfänger angemessen ist.

Insgesamt werden kreisweit 4.500 Vermieter und 2.000 Mieter angeschrieben. Wer auf der Adressliste steht, darüber entscheidet eine Zufallsstichprobe. „Die Teilnahme an der Erhebung ist natürlich freiwillig“, unterstreicht die für Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung zuständige Sachgebietsleiterin des Kreises, Alexandra Paschedag-Reinholz. Dennoch bittet der Kreis Unna die ausgewählten Vermieterinnen und Vermieter bzw. Mieterinnen und Mieter dringend um ihre Mithilfe.

Hintergrund für die Mietwerterhebung ist die Tatsache, dass der Kreis Unna Träger der Kosten der Unterkunft im Rahmen des Arbeitslosengeldes II (SGB II) und der Sozialhilfe (SGB XII) ist, die den größten Einzelposten im Kreis-Haushalt ausmachen.

Anhand der Untersuchung will der Kreis eine aktuelle, rechtssichere Grundlage für die Berechnung der angemessenen Kosten der Unterkunft erhalten. Mit der Erhebung und Auswertung der Mietdaten wurde das Forschungsinstitut Analyse & Konzepte aus Hamburg beauftragt. „Auf der Basis dieser Erhebung werden dann die zukünftig gültigen Richtwerte für die Gewährung der Kosten der Unterkunft festgelegt“, erläutert Alexandra Paschedag-Reinholz das Prozedere.

Neben allgemeinen Fragen zur Wohnung bzw. zum Wohngebäude werden auch Angaben zur Nettokaltmiete und zu den Betriebs- und Heizkosten abgefragt.

Der Kreis weist darauf hin, dass die Erhebungsdaten unter Beachtung des Datenschutzes ausschließlich für die Erstellung der Mietwertübersicht verwendet und nach Abschluss der Untersuchung vernichtet werden.

Für Rückfragen zur Mietwerterhebung steht Nicole Wewer aus dem Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-17 57, Fax 0 23 03 / 27-56 57 oder unter E-Mail an nicole.wewer@kreis-unna.de zur Verfügung.

Polizei ermittelt wieder im Dortmunder Zoo: ein Pinguin

ist tot und zwei Pinguine sind verschwunden

Erneut muss die Polizei im Dortmunder Zoo ermitteln. Nach dem Affendiebstahl und dem mysteriösen Tod der Seelöwin Holly, geht es diesmal um drei Pinguine. Einer ist verendet und zwei weitere spurlos verschwunden.

In der Zeit vom 29. bis 30. November ist im Dortmunder Zoo ein Humboldt-Pinguin zu Tode gekommen. Zwei weitere Vögel wurden vermutlich entwendet.

Mitarbeiter des Dortmunder Zoos meldeten am Montag den Verlust dreier Humboldt-Pinguine der Polizei. Die Beamten entdeckten kurz darauf einen toten Pinguin im Flamingogehege. Die anderen beiden Jungtiere fanden die Ermittler nicht mehr im Zoo.

Die Dortmunder Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Es wird geprüft, ob möglicherweise ein Diebstahl der Pinguine und ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz vorliegen könnten. Ebenso ist nicht auszuschließen, dass die Ermittlungen eine Flucht der Tiere und somit ein Unglück bestätigen.

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe! Sind Sie Zeuge des möglichen Diebstahls? Können Sie Hinweise zu den vermeintlichen Tätern geben? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

Benefizkonzert für „Pro

Mensch“ im JKC: Miteinander – Füreinander

Im Jugendkulturcafé Kamen steigt am Samstag, 5. Dezember, um 19 Uhr ein Benefizkonzert zur Unterstützung von „Pro Mensch Kamen“. Dieser neue Verein engagiert sich in der Flüchtlingshilfe. Mit dabei sind namhafte Bands wie Captain Horst aus Kamen oder Nuage aus Bergkamen. Der Eintritt: solidarische 3 Euro oder mehr.



Captain Horst

Unzählige Menschen flüchten jedes Jahr vor den unmenschlichen Zuständen und den scheinbar endlosen Kriegen in ihren Heimatländern. In diesem Jahr sind und waren es vor allem Flüchtlinge aus Syrien, Albanien, Afghanistan und dem Iraq, die die wochenlange und gefährliche Reise nach Europa auf sich nehmen. Eine Reise, die meist von Angst, Verzweiflung und vor allem der Ungewissheit vor dem, was kommt geprägt ist.



Why Amnesia

Auch in Kamen haben viele Geflüchtete eine vorläufige und, in einigen glücklichen Fällen, sogar dauerhafte Bleibe gefunden. Dies ist unter anderem der Offenheit und Hilfsbereitschaft unserer Mitbürger zu verdanken.

Doch was können die Kamener eigentlich tun, um den Flüchtlingen in unserer Stadt zu helfen, wo sollen wir anfangen?

Leider gibt es kein Patentrezept für „Die perfekte Flüchtlingshilfe“.

Allerdings halten wir es für einen kleinen, aber dennoch sehr

sinnvollen Schritt, die Flüchtlingshilfe mit genau dem zu verbinden, für das unser JKC allseits bekannt ist: Weltoffenheit und Kultur.



Nuage

Gegen eine kleine Spende laden wir euch daher, am Samstag, 5. Dezember, zu einem Konzertabend mit vielen tollen und vor allem vielseitigen Bands ins JKC ein. Die Spenden kommen der Flüchtlingshilfe in Kamen und Umgebung zu Gute.

Ein Konzert der besonderen ART

...total gemischttotal verrückttotal gut

Vier namhafte Bands und ein Solist haben sich, ohne groß darüber nachzudenken, sofort bereiterklärt, unser Wohltätigkeitskonzert zu unterstützen und verzichten alle auf ihre Gagen....chapeau

lineup:

Nuage

.....experimental ndw noise rock post-punk

Captain Horst

.....die Lokalmatadoren- Indie-Pop-Punk'n Roll-Kapelle

why amnesia ?


..... sexy, rockig, und doch verletzlich ...alternativ Rock

Kurt Krause & Tuba Tim

.....feiner Blues mit besonderer Note

Rasputin Douglas

.....der Künstler

 Eintritt ab 3€Einnahmen zu 100% an den Verein Es wird ein vegetarisches und veganes Mitbring – Buffet geben, es wäre wunderbar, wenn ihr verehrten Gäste, die ihr das Salz in

der Künstlersuppe seid, sich daran beteiligen könnt und etwas Selbstgemachtes zum Buffet beisteuert.

Einlass 18.30 – Start 19 Uhr

JKC Stadt Kamen – Poststrasse 20 – Kamen – 4 Gehminuten vom Hauptbahnhof Kamen